



Jägerverein Klosters

Protokoll der Generalversammlung vom 5. Dezember 2014 um 20.⁰⁰ Uhr im Sportzentrum Klosters-Platz

Traktanden

- 1) Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2) Genehmigung Protokoll GV 2013
- 3) Mutationen
- 4) Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten
- 5) Genehmigung Jahresberichte der Obmänner
- 6) Kassa- & Revisionsbericht / Festsetzung des Jahresbeitrages
- 7) Wahlen von Präsident, Schützenmeister und Kassier
- 8) Anpassung Statuten an neue Statuten des BKPJV/ Statutenänderung
- 9) Mietvertrag für den Schiessstand Gultia mit der Gmde. Klosters
- 10) Orientierung Abschusszahlen Hochjagd 2014 durch WH Andrea Weber
- 11) Vereinsanlässe 2015/ Vereinsreise/ Kredit Antrag
- 12) Anträge an die DV des BKPJV und an die Jagdkommission
- 13) Varia und Umfrage

Traktandum 1/ Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Werner Putzi eröffnet die Versammlung am 20.15 Uhr und kann insgesamt 27 Kameraden begrüssen. Speziell erwähnt sei das neue Ehrenmitglied Nik Reidt.

Werner stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden ist, und somit beschlussfähig ist.

Entschuldigungen:

Andy Brägger, Raffi Guler, Erwin Gujan, Markus und Tim Waldburger, Andris Niggli, Men Marugg, Werner Boutellier, Kurt Steck, Jürg Zähler, Peg Gujan, Joh. Grass, Thomi Ruosch, Kasper Flütsch, Elmi Gloor und Chr. Putzi

Stimmenzähler:

Einstimmig gewählt werden Ueli Marugg und Nik Reidt

Traktandum 2/ Genehmigung Protokoll GV 2013

Das Protokoll der GV 2013 wurde allen Mitgliedern versendet und wurde auf der Vereinshomepage aufgeschaltet. Werner lässt über das Protokoll der GV 2013 abstimmen. Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll.

Traktandum 3/ Mutationen & Ehrungen

Mutationen;

Folgende Neueintritte kann der Jägerverein Klosters verzeichnen. Nicola Flütsch und sein Vater Kasper Flütsch (ehemals Sektion Madrisa) wurden von der Versammlung mit Applaus als A-Mitglieder willkommen geheissen.

Traktandum 4/ Jahresbericht des Präsidenten

Werner verliest den Präsidentenbericht. Erwähnt wurden unter anderem die Präsidentenkonferenz, der Familienabend im März, das Gmeinwerk vom 26. April, die DV, die Schiesssaison mit dem 1. Hotschiessen vom 20. Juni, Verdankungen vom Vorstand und der Wirtinnen sowie der nahende Rücktritt von Werner auf die GV 2016. Der Präsidentenbericht liegt dem Protokoll bei. Die Versammlung bestätigte den Bericht mit Applaus.

Traktandum 5/ Jahresberichte der Obmänner

Schützenmeisterbericht:

Luzi hat eine interessante Powerpoint Präsentation der Versammlung vorgestellt. Er lieferte Fakten und Zahlen und vermochte mit seiner trockenen Art immer für Lacher zu sorgen. Der Bericht liegt bei. Die Versammlung dankte Luzi mit Applaus und genehmigte den Bericht einstimmig.

Hegebericht vom Hegeobmann:

Thomi Scheu liest den Hegebericht von Raffi Guler vor. Auch hier Applaudiert die Versammlung und genehmigt den Bericht.

Traktandum 6/Kassa- & Revisionsbericht / Festsetzung des Jahresbeitrages

Unser Kassier Thomas Scheu informiert uns über die finanzielle Lage: Hier ein kleiner Ausschnitt. Das Vereinsvermögen am 30.11.14 liegt bei CHF 110`187.81. In diesem Jahr kann man die Einnahmen der Vereinsaktivitäten so zusammenfassen:

Total Einnahmen im Vereinsjahr 2014	CHF 37`759.40
Total Auslagen im Vereinsjahr 2014	CHF 18`105.40
Rückerstattung Baukosten (Gmde)	CHF 7`858.15
Reingewinn 2014	CHF 11`795.84

Revisionsbericht:

Peter Warnier verliest den Revisionsbericht und stellt dem Kassier ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. Weiter dankt Peter dem Vorstand für seine geleistete Arbeit. Der Revisionsbericht liegt bei. Die Versammlung entlastet Thomi Scheu und die Revisoren mit Applaus einstimmig.

Festsetzung des Jahresbeitrag:

Die Versammlung beschliesst den Mitgliederbeitrag von Franken 25 gleich zu belassen.

Traktandum 7/ Wahlen von Präsident, Schützenmeister und Kassier

In diesem Jahr werden folgende Chargen bestätigt:

Präsidenten: **Werner Putzi**

Schützenmeister: **Luzi Niederer**

Sämtliche Vorstandsmitglieder wurden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Neuwahlen:

Kassier: **Brägger Mathias**

Auch der neue Kassier wird mit Applaus gewählt.

Werner dankt dem scheidenden Kassier Thomi Scheu für seine tolle Arbeit für unsere Sektion. Thomi bedankt sich ebenfalls für die Zusammenarbeit und macht kurz einen Rückblick nach sieben Jahren Vorstandstätigkeit. Hervorzuheben sind sicher der Standaufbau mit den Finanzen und die Umgestaltung der Anteilscheine. Ebenfalls war das Kantonale Jagdschiessen mit seiner Tätigkeit als Finanzchef ein Höhepunkt.

Vielen Dank für dein Engagement und deine tolle Kameradschaft.

Traktandum 8/ Anpassung Statuten an neue Statuten des BKPJV/ Statutenänderung

Der Mutterverband hat eine Statutenänderung gemacht. Dadurch müssen sämtliche Sektionen nachziehen und eine Änderung vornehmen. Werner hat die Statuten überarbeitet und der Vorstand hat an der letzten Vorstandssitzung die letzten Korrekturen vorgenommen. Werner zeigt der Versammlung mit Hilfe einer Präsentation die getätigten Änderungen. Anbei die wichtigsten Änderungen: C-Mitglieder mutieren zu Passiv-Mitglieder, Jagdkandidaten können von der Sektion an der FJV aufgenommen werden. Dies berechtigt sie zum Gratis Schiessen bis zur bestandenen Jagdprüfung. Sie werden automatisch A-Mitglieder und müssen den Anteilschein erwerben. Ein Austritt und eine Umgehung der Zahlung vom Anteilschein ist nicht möglich. Ehrenmitglieder sind von sämtlichen Beiträgen (inkl. BSC) und den Abokosten Bündnerjäger befreit. Einladungen zur GV und FJV müssen neu 20 Tage vorher per Mail oder Post versendet werden. Der Präsident ist neu auch Vorstandsmitglied des Bezirks XI BKPJV.

An der Versammlung wurde über den Kandidatenstatus und die 20 Tage Frist für die Einladungen für GV und FJV diskutiert. Am Schluss wurde die überarbeitete Statute von der Versammlung ohne Änderung genehmigt. Dies mit 24 Ja und 2 enthaltenden Stimmen. Werner wird nun diese Statute vom Mutterverband absegnen lassen.

Traktandum 9./Mietvertrag für den Schiessstand Gulfia mit der Gmde. Klosters

Der Präsident erklärt der Versammlung, dass die Gemeinde Klosters ein Vertragsverhältnis mit dem Jägerverein eingehen will. Auch Werner begrüsst dieses, da ein vertragsloser Zustand nicht befriedigend sei. Mit Hilfe von Andres Mathis und Kurt Steck konnte Werner sämtliche Vorbereitungen treffen und einen Vertragsentwurf entwerfen. Dieser Entwurf wird vom Gemeindevorstand geprüft. Bis zur heutigen GV ist noch kein Entscheid getroffen worden. Somit kann Werner den Mitgliedern noch nichts präsentieren.

Traktandum 10/ Orientierung Abschusszahlen Hochjagd 2014 durch WH Andrea Weber

Zum ersten Mal kann Büdi keine genauen Zahlen für unsere Gemeinde liefern. Neu ab diesem Jahr werden die Abschüsse den Sektoren zugeordnet. Die Sektoren sind Gemeinde übergreifend. In Klosters bestätigte und bei Ihm gezeigte oder bekannte Abschüsse gibt er wie folgt an.

40 Hirschstiere und 20 Hirschkühe

Rehböcke: 23 Sechserböcke und 9 Jährlinge

Rehgeissen: 10 Geissen, davon 6 Jährlinge

Gams: 30 Böcke und 35 Geissen

Büdi erklärt der Versammlung wie die Abschusszahlen der Sonderjagd zustande kommen.

Bei der Frühjahreszählung hat man 383 Hirsche gezählt. Bei einer Dunkelziffer von 30% (114 Hirsche) kommt man auf ein Total von 497 Hirsche im Mittel und Hinterprättigau. Nimmt man jetzt einen Zuwachs vom 35% (171 Kälber) kommt man auf einen geschätzten Herbstbestand von 668 Hirschen. Das Amt für Jagd und Fischerei sieht einen Abschuss von 190 Tieren vor. Wenn man von einem Geschlechterverhältnis von 1:1 ausgeht müssen 95 weibliche Hirsche geschossen werden. Auf diesjährigen Hochjagd wurden 60 weibliche Hirsche geschossen. Nimmt man die Differenz von 35 weiblichen Hirschen und multipliziert diese Zahl mit 1.4 so ergibt sich der Abschussplan (49 Hirsche) für die Sonderjagd. Der Faktor 1.4 ergibt sich aus einem Erfahrungswert, da auch männliche Hirschkalber und Hirsche auf der Sonderjagd geschossen werden.

Büdi gaben die heurigen 23 Nachsuchen auf der Hochjagd zu denken. Wenn er die guten Resultate in der Gultia sieht, kann er diese Zahlen nicht begreifen.

Werner dankte Büdi für die interessanten Informationen und konnte Ihm eine Flasche Wein überreichen.

Die genauen Zahlen vom Jagdregal 11.3 liegen dem Protokoll bei.

Traktandum 11/ Vereinsnässe 2015, Vereinsreise, Kredit Antrag

Michi Bernet konnte der Versammlung mit Hilfe einer kurzen Powerpoint Präsentation einen Einblick in die Vereinsreise 2015 geben. Die Reise findet am 10./11. Januar 2015 statt. Die Sektionsmitglieder werden mit dem Car die Brünig Indooranlage besuchen. An beiden Tagen haben sie die Möglichkeit im modernsten Schiesskino der Schweiz zu schießen und der Obwaldner Trophäenschau teilzunehmen. Der Vorstand hofft auf zahlreiches Erscheinen. Es wurde kein Kredit beantragt.

Traktandum 12. Anträge an die DV des BKPJV und an die Jagdkommission

Es wurden keine Anträge für die kommende DV und für die Jagdkommission gestellt.

Traktandum 13. Varia und Umfrage

Büdi Schawalder findet die 23 Nachsuchen, welche von Büdi Weber erwähnt wurden, nicht übertrieben, zumal die Jungjäger öfter einen Hund holen und der Sorgfaltspflicht nachkommen. Nik Reidt kann dieser Argumentation nur Beipflichten und gibt einige erlebte Beispiele preis.

Werner bedankt sich für die Teilnahme an der diesjährigen GV 2014 und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit.

Werner kann die Versammlung um 22:00 Uhr beenden.

Klosters, im Advent 2014
Der Aktuar, Michael Bernet